

Heym, Georg: Spitzköpfig kommt er (1899)

- 1 Spitzköpfig kommt er über die Dächer hoch
- 2 Und schleppt seine gelben Haare nach,
- 3 Der Zauberer, der still in die Himmelszimmer steigt
- 4 In vieler Gestirne gewundenem Blumenpfad.

- 5 Alle Tiere unten im Wald und Gestrüpp
- 6 Liegen mit Häuption sauber gekämmt,
- 7 Singend den Mond-Choral. Aber die Kinder
- 8 Knien in den Bettchen in weißem Hemd.

- 9 Meiner Seele unendliche See
- 10 Ebbet langsam in sanfter Flut.
- 11 Ganz grün bin ich innen. Ich schwinde hinaus
- 12 Wie ein gläserner Luftballon.

(Textopus: Spitzköpfig kommt er. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/56518>)